

## Holz, Arno: 8. (1886)

- 1     Liegt die goldne Zeit,
- 2     Wo mein Herz von tausend Liedern schwoll!
- 3     Nun ist stumm mein Mund
- 4     Und mein Herz so wund
- 5     Ist von Thränen, nur von Thränen voll!
  
- 6     O was gäb ich drum,
- 7     Wär ich nicht so stumm,
- 8     Und die Thräne fände ihren Lauf!
- 9     Aber Lied wie Schmerz,
- 10    Hütet stumm das Herz,
- 11    Und wer kommt und schiebt den Riegel auf?
  
- 12    Junger Liebe Glück,
- 13    Kehrst du nie zurück?
- 14    Ach, das Herz mir noch das Herz zerbricht!
- 15    Wie ein Funkelstern,
- 16    O so ewig fern,
- 17    Glänzt die goldne Zeit im goldnen Licht!

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18229>)